

Prüfungsfragen

Frage 1		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Morbus Parkinson			
Beantworte die folgenden Kurzfragen zum Morbus Parkinson			
<p>a) Welches sind die Hauptsymptome von Morbus Parkinson?</p> <p>Bradykinesie, Tremor, Rigor, posturale Instabilität</p>		2 (0.5 pro richtige Antwort)	
<p>b) Zähle zwei weitere Symptome auf.</p> <p>Depression, Salbengesicht, Schlafstörungen</p>		1 (0.5 pro richtige Antwort)	
<p>c) Beurteilen Sie die vier Aussagen zum Thema Immunsystem, ob sie richtig oder falsch sind. Schreiben Sie in die Spalte ein F, wenn die Aussage falsch ist, und R, wenn sie richtig ist. Berichtigen Sie falsche Aussagen in 1-2 Sätzen.</p>			
	R/F		
Für die Diagnose von Parkinson macht man ein Blutbild und misst das Dopamin.	F	4 (1 pro richtige Antwort. Falls F ohne Korrektur 0.5)	
Für die Diagnose werden die Symptome angeschaut, sowie ein L-DOPA Test, ein Riechtest und eine Mittelhirnsonographie gemacht. (mind. Symptome + einen der weiteren Tests)			
Die idiopathische Form des Parkinsons ist die häufigste Form.	R		
Es gibt kausale Therapien für alle Parkinson Betroffene.	F		
Kausale Therapien gibt es nur beim symptomatischen Parkinson.			
Die Parkinson Betroffenen müssen über die Jahre die Medikation oft anpassen.	R		
		7	

Frage 2	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p>Morbus Parkinson</p> <p>Fallbeispiel</p> <p>Herr Meier ist seit 8 Jahren von Morbus Parkinson betroffen. Die Krankheit ist mittlerweile weit fortgeschritten. Der Tremor ist so stark geworden, dass es ihn bei vielen Tätigkeiten einschränkt. Zudem fühlt er sich zunehmend unsicher beim Laufen und bleibt deshalb oft zu Hause. Dies schlägt sich auch auf seine psychische Verfassung. Er ist nun in der Klinik, um die L-Dopa Dosis zu erhöhen.</p> <p>Auf welche drei Pflegemassnahmen würden sie in der Pflege den Fokus legen? Begründen und erklären Sie jede Pflegemassnahme mit 2-3 Sätzen.</p> <p>3 von 4 nötig</p> <p>Gangtraining (1): Um seinen Gang zu stabilisieren und Stürzen vorzubeugen. (1) Darauf achten, dass Füße vom Boden abgehoben werden (1). Cueing (0.5) bei Freezing bspw. mit lautem Zählen (0.5) (auch andere Cueing Formen möglich).</p> <p>Hilfsmittel vor allem fürs Essen (1) (Bekleidung 0.5P): Diese sollten abgegeben werden, um einer Mangelernährung vorzubeugen, da ihn der Tremor so stark beeinflusst (1). Die Prophylaxe der Mangelernährung (1) soll durchgeführt werden. Hohe Tellerränder sowie Besteck mit breitem Griff sind mögliche Hilfsmittel (1).</p> <p>Medikamenteneinnahme (1): Die korrekte Medikamenten Einnahme ist zentral bei Parkinson. (1) Acht geben, dass er sie pünktlich nimmt (1). Zudem die Medikamente ohne Milchprodukte verabreichen (1).</p> <p>Psychische Begleitung (1): Denn er zieht sich aufgrund der Erkrankung immer mehr aus dem sozialen Umfeld zurück (1). Eine Selbsthilfegruppe vermitteln (0.5) und ihn beraten, dass er seine sozialen Kontakte weiterhin pflegen soll (0.5). Zudem muss ich die Nebenwirkung der Medikamente im Kopf behalten (1).</p> <p>Antworten mit gleichem Inhalt werden auch akzeptiert.</p>	12	
	12	